

Bericht von der Generalversammlung 2010 des Konsumentenforums Schaffhausen

Ende März fand die GV des Konsumentenforums Schaffhausen im Sitzungsraum der Städt. Werke statt. Sie war mit 26 Personen gut besucht. Das Forum pflegte im Berichtsjahr Zusammenarbeit und Kontakte mit verschiedenen regionalen Verbänden und Organisationen. Die Mitglieder erhielten drei Informationsversände. Die ausgeglichene Rechnung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Der Verein bot seinen Mitgliedern im Mai die Betriebsbesichtigung des Kundelfingerhofes in Schlatt an. 27 Personen nahmen daran teil und konnten dem Lebensmittelproduzenten Fragen stellen. Im August beteiligte sich der kf Vorstand wiederum am Schaffhauser Gesundheitsparcours auf dem Fronwagplatz. Standthema: „gesunde Zwischenverpflegung“. Es wurden frische Beeren und Früchte aus der Region an interessierte PassantInnen abgegeben mit dem Hinweis, dass das kostbarste aller Lebensmittel, nämlich frisches sauberes Trinkwasser, ab unseren Brunnen und in unseren Haushalten jederzeit als gesunder und kostengünstiger Durstlöscher zur Verfügung steht! Im Oktober besuchte das Forum die Firma Rausch AG in Kreuzlingen. Diese Traditionsfirma produziert seit bald 120 Jahren Haar- und Körper-Pflegeprodukte auf Kräuterbasis. Die Produkte sind in Warenhäusern zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis erhältlich. Besonders beeindruckte die Besucher, dass Rausch in der Schweiz produziert und mit gutem Erfolg nach China exportiert, anstatt dort günstiger zu produzieren. Swissness sei im Ausland immer beliebter, um so wichtiger werde bei uns der Schutz unserer Qualitätsprodukte. Die Präsidentin des kf Schaffhausen ist übrigens in der eidg. Kommission zum Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geographischen Angaben (GUB/GGA) vertreten.

Im Berichtsjahr wurden bei Radio Munot 26 Konsumententipps abgegeben und einige davon auf der homepage www.konsumentenforum-sh.ch als pdf Dateien verfügbar gemacht.

Der auf die GV folgende Vortrag von Rolf Widmer von der EMPA St. Gallen mit dem Titel „Recycling von Elektronikschrott: Ein wesentlicher Beitrag zum Schliessen globaler Materialkreisläufe“ wurde auch von einer 2. Sekundarschulklasse im Fach Natur und Technik besucht.

(Pressebericht an sn Schaffhauser Nachrichten)

8. April 2010

Esther Brogle, Präsidentin kf Schaffhausen